

# Ausbildung zum diplomierten Freizeit- und Outdoor-Guide

Neue Berufsperspektiven im Visier



# AUSBILDUNG ZUM DIPLOMIERTEN FREIZEIT- UND OUTDOOR-GUIDE

## DER NUTZEN

### Warum soll ich die Ausbildung machen?

Die Erwartungen und Anforderungen der Menschen jeden Alters, speziell an die qualitativ hochwertige Gestaltung ihrer Freizeit, sind in den letzten Jahren markant gestiegen.

Die Freizeit-, Tourismus- und Outdoor-Branchen sind diesem Trend gefolgt, und haben immer mehr neue Sportarten, Fungeräte und Erlebnismöglichkeiten entwickelt und kreiert, um diese Bedürfnisse zu befriedigen.

Es braucht in Zukunft ein immer breiteres „Freizeit- und Outdoor-Allroundwissen“ aus einer Hand, um sowohl den anspruchsvollen Privatgast, Gruppen als auch den Firmenkunden, der ein Event oder einen Betriebsausflug mit seinen Angestellten plant, optimal bedienen zu können.



Ebenso ist der Bedarf an erlebnisorientierten Elementen und Methoden im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen in den letzten Jahren markant gestiegen, sodass auch in diesem Bereich ein neues Betätigungsfeld entstanden ist.

Um diesen neuen umfangreichen Anforderungen gerecht zu werden und für Kunden ein optimales Programm planen, gestalten und abwickeln zu können, hat sich ein neues Berufsfeld entwickelt – das des Freizeit- und Outdoor-Guides.

Sie fördern durch diesen Lehrgang Ihre Persönlichkeit, Ihre Teamkompetenz und qualifizieren sich zur Ausübung der Tätigkeit als diplomierter Freizeit- und Outdoor-Guide.



## DIE ZIELGRUPPE

### Wer kann sich zum diplomierten Freizeit- und Outdoor-Guide ausbilden lassen?

#### Der Lehrgang richtet sich an:

- Personen, die gerne in der freien Natur mit Menschen jeden Alters arbeiten
- Personen, die bereits in den Bereichen Outdoor, Sport, Gästebetreuung, Fitness, Wellness, Animation oder dergleichen tätig sind
- Mitarbeiter/-innen von Eventagenturen, Tourismusbüros, Hotels oder Gesundheits- und Freizeiteinrichtungen
- Personen, die mit Jugendlichen arbeiten und ihren Fundus erweitern möchten
- Trainer/-innen, welche ihr Wissen erweitern möchten
- Personen, die Interesse daran haben, ein neues Berufsfeld für sich zu erschließen



- Personen, die mehr Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis durch aktives Erleben und Ausprobieren verschiedenster Outdoor-Aktivitäten erlangen möchten

## DIE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Nachweis über die Teilnahme an einem mindestens 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs oder einem Kurs „überlebensrettende Sofortmaßnahmen“ (max. 3 Jahre alt)
- Lebenslauf (inkl. Foto) und Motivations schreiben
- Mindestalter 18 Jahre

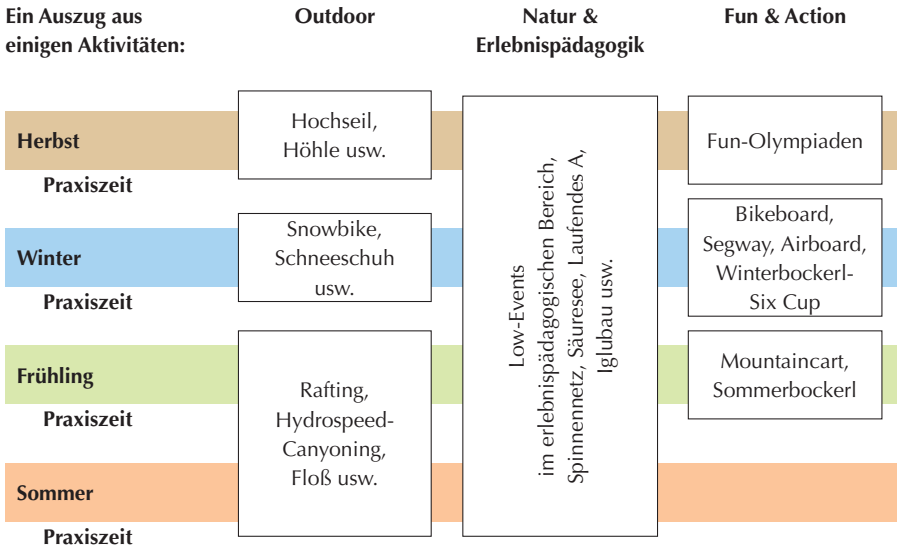


## DAS LEHRGANGSKONZEPT

### Welche Inhalte werde ich in der Ausbildung kennenlernen?

Die Inhalte und Schwerpunkte unterliegen einem wechselnden Fokus zwischen den Bereichen Outdoor, Erlebnispädagogik, Fun & Action. Die insgesamt 4 Module finden über die 4 Jahreszeiten verteilt statt.

Ein Auszug aus einigen Aktivitäten:



Inhalte wie Rafting, Canyoning und Hochseil dienen in diesem Lehrgang der Selbsterfahrung. Die kommerzielle Ausübung dieser Aktivitäten bedarf eigener Spezialausbildungen.

## ABLAUF DER MODULE ZU DEN 4 JAHRESZEITEN

### Herbst – 4 Tage

Allgemeine Informationen zu Lernmethoden, Arbeitsweise, Spielregeln, Rolle und Richtlinien als Guide, Führung von Gruppen, Sicherheitsstandards, Ausrüstung, Materialkunde, Wetterkunde, medizinischem Fragebogen, Warming ups – Low-Event-Übungen (Säuresee, Sortierbalken, ...), Niederseilgarten (Zip Line, Low V, Giant Ladder, ...), Indoor-Kletterpark, Übungen zu Teambuilding, Abgrenzung zwischen Outdoor – Fun & Action – Natur- und Erlebnispädagogik

### Winter – 3 Tage

Übungen die auf die soziale Kompetenz abzielen z.B. Schneeschuhwandern, Iglubau, ... Ausprobieren und Kennenlernen neuester Winter-Fungeräte (z.B. Schneebockerl, Schneescooter, Snowbike, Snowboard, Airboarding, verschiedene Rodel- und Rutschgeräte, Lawinenkunde mit Piepserl, Kommunikation, Übungsanleitung, -aufbau und -ablauf)

### Frühling – 4 Tage

Ausprobieren und Kennenlernen verschiedenster Outdoor-Aktivitäten im Wasser (z.B. Rafting Canyoning, Hydrospeed, Floßbau, ...) Hochseilübungen (Pampers Pole, Multivine, ...) Naturwanderung, Geocaching, Höhle, Wetterkunde, Organisation von Veranstaltungen und Projekten (Ort, Zeitraster, organisatorischer Ablauf, Vororganisation, ...), Kundenbetreuung vor und während des Projekts Kommunikation – Umgang mit Beschwerden, Gruppendynamik, Rechtskunde

### Sommer – 3 Tage

Ausprobieren und Kennenlernen neuester Sommer-Fungeräte (z. B. Bockerl, Mountaincart, Monsteroller, Bikeboard, Segway, Stepper, ...) Low-Event-Übungen – Team-Olympiaden (z.B. Riesenski, Bauerngolf, Golf Frisbee, Six Cup, ...) Abenteuerpark

### Abschlussprüfung – 1 Tag

Präsentation einer Projektarbeit

### **Durch die Wetterabhängigkeit kann es bei den verschiedenen Aktivitäten zu Verschiebungen zwischen den Modulen kommen!**

Zwischen den einzelnen Modulen sind zusätzliche 7 Praxistage zu absolvieren, welche bereits nach dem ersten Modul beginnen können. Diese Praxistage sind von jedem/jeder Teilnehmer/-in in Eigenregie zu organisieren. Sie bekommen auf diese Weise die Möglichkeit, Ihr erworbenes Wissen sofort durch einen Praxiseinsatz zu erproben und zu festigen.

## **DIE BESONDERHEITEN DER WIFI-AUSBILDUNG**

Das breite Einsatzfeld nach Absolvierung dieser Ausbildung erstreckt sich vom Individualgast über die Betreuung von Gruppen- und Firmenevents bis hin zum Trainingsbereich in der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Eine am derzeitigen Markt in dieser Form einzigartige und umfangreiche Ausbildung für Menschen, die im Bereich Freizeit- und Outdoor-Aktivitäten bereits tätig sind oder hinkünftig tätig sein wollen.

Auch das „aktive Tun“ (Praxistage) zwischen den einzelnen Modulen bringt einen großen Vorteil für die Teilnehmer/-innen. Hier bekommen Sie die Möglichkeit, Ihr im Kurs erworbenes Wissen sofort zu erproben und zu festigen.

## **DIE METHODE**

In dieser Ausbildung finden unterschiedliche Ansätze/Theorien bzw. Methoden Anwendung. Ein großer Teil widmet sich den Themen Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis, aktives

Erleben und Ausprobieren der genannten Aktivitäten, Erlebnis- und Prozessorientierung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Wissens-Input, Praxistage und Projektarbeit.

## **SO ERHALTEN SIE IHR DIPLOM**

Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Projektarbeit sowie einer Präsentation der Arbeit und einem Fachgespräch abgeschlossen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhalten Sie ein WIFI-Diplom.

## **DAS WIFI-TRAINERTEAM**

Praxisorientierte Trainerinnen und Trainer mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Outdoor- und Incentive-Gestaltung bzw. im Ausbildungsbereich mit beeindruckenden Firmenreferenzen (wie z.B. IBM, Telekom, ...) vermitteln Ihnen das notwendige Know-how, um in ein neues Berufsfeld einsteigen zu können bzw. bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen.

Das Team betreut und begleitet Sie und steht mit Rat und Tat zur Seite.



## DER WIRTSCHAFTSPATE

### Wer steht hinter der Ausbildung?

Seit seiner Kindheit beschäftigt sich David Zwilling mit Sport und Natur. Mit Siegen im Schiweltcup und als Weltmeister in der Abfahrt 1974 erfüllte er sich seinen Kindheitstraum.



Thomas Humer, Lehrgangsleiter am WIFI und David Zwilling

Nach seiner aktiven Rennsportkarriere gründete er das erste Outdoor-Seminar- und Eventresort – das David Zwilling Resort.

Bis heute hat ihn dieses Thema nicht losgelassen, und so beschäftigt er sich bis dato mit Sport- und Freizeitgestaltung in unterschiedlichsten Bereichen.

Gerne gibt er durch seinen langjährigen Geschäftsführer Thomas Humer seine wertvoll gewonnenen Erfahrungen an gut ausgebildete Freizeit- und Outdoor-Guides weiter.

David Zwilling ist von der Qualität der Ausbildung am WIFI überzeugt und gratuliert zur Entscheidung die Ausbildung zu besuchen und damit den Grundstein zu Ihrem neuen Berufswunsch zu legen.

## Was sagen Absolventen/-innen?

„Der Kurs hat mir sehr gut gefallen. Das zentrale Thema – die notwendigen Kenntnisse eines Outdoor-Guides zu vermitteln – wurde sehr gut in das aktive Kennenlernen der vielen Möglichkeiten der Outdoor-Aktivitäten eingebettet. Inhaltlich wurde kein wichtiges Thema (von der Organisation über Wetterkunde bis hin zur wirtschaftlichen Kalkulation) vergessen. Alles wurde praxisnah vermittelt.“



Johannes Freudhofmaier



Mag. Ulrike Brandner-Lauter

„Die WIFI-Ausbildung zum Freizeit- und Outdoor-Guide hat nicht nur sehr viel Spaß gemacht, sondern auch viele wichtige Themen rund um Haftung und Verantwortung behandelt sowie neue Trends in der Outdoor-Branche aufgezeigt. Toll finde ich auch das Netzwerk, welches unter uns Teilnehmern/-innen entstanden ist. Die Ausbildung ist für mich eine wichtige Basis und Werkzeugkiste für alle meine weiteren Aktivitäten in diesem Bereich.“

Weitere Infos unter: [www.wifi.at/freizeitguide](http://www.wifi.at/freizeitguide)

**Haben Sie Interesse und möchten sich anmelden? Oder benötigen Sie mehr Informationen?  
Dann kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter/-innen in den Landes-WIFIs.**

## IHR/E ANSPRECHPARTNER/IN

### **WIFI Burgenland**

Mag. Claudia Gönitzer  
Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt  
T 05 90 907-5130  
E goenitzer@bgl.wifi.at

### **WIFI Kärnten**

Mag. Adelheid Schönhöffer  
Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt  
T 05 9434 920  
E adelheid.schoenhoeffer@wifikaernten.at

### **WIFI Niederösterreich**

Kundenservice  
Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten  
T 02742 890-2000  
E kundenservice@noe.wifi.at

### **WIFI Salzburg**

Wolfgang Pitzl  
Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg  
T 0662 8888 425  
E wpitzl@wifisalzburg.at

### **WIFI Steiermark**

Heinz Vogel, MBA  
Seering 8, 8141 Unterpremstätten  
T 0316 602-333  
E heinz.vogel@stmk.wifi.at

### **WIFI Tirol**

Waltraud Haberl  
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck  
T 05 90 90 5-7281  
E waltraud.haberl@wktirol.at

### **WIFI Wien**

Kundenservice  
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien  
T 01 476 77-5555  
E kundenservice@wifiwien.at

### **WIFI Österreich**

Mag. Inga Focke  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
T 05 90 900 4911  
E inga.focke@wko.at